



© Gerald & Buff Corsi

Equus africanus , Linné 1758

Afrikanischer Wildesel – African Wild Ass

[Mammalia , Ungulata , Perissodactyla , Equidae]

Der afrikanische Wildesel gehört zu den am stärksten bedrohten Equiden. Früher war er über ganz Afrika verbreitet, inzwischen gibt es nur noch kleinere Restbestände. Ihr Lebensraum waren Grassteppen, Halbwüsten und Wüsten in Ebenen und zerklüfteten Landschaften.

Merkmale

Tiere mit großem Kopf und langen, spitzen Ohren. Mittellanger, kräftiger Hals. Schwanz mit Endquaste. Kurzes glattes Fell, kurze Stehmähne. Farbe gelbbraun bis blaugrünlich.

Biologie

Afrikanische Wildesel besitzen ausgezeichnete Klettereigenschaften. Hengste bilden 5–10 km² große Territorien, die auch von Stuten und Jungtieren bewohnt werden. Andere Hengste werden geduldet, solange sie sich nicht den Stuten nähern.

Feinde sind Löwe, Leopard, Fleckenhyaäne und Hyänenhund, zum Teil aber wurden diese Feinde unbedeutend, da sie nicht mehr in dem heutigen Verbreitungsgebiet der Tiere vorkommen. Die Tiere verteidigen sich durch Beißen und Schlagen.

Wildesel ernähren sich von Gräsern, Kräutern und Strauchlaub.

Die Lebenserwartung kann in Gefangenschaft über 40 Jahre betragen, in freier Wildbahn wohl nicht mehr als 20 Jahre.

Tragzeit ca. 330–365 Tage, 1 Junges, welches ca. 6 Monate gesäugt wird. Die Jungtiere benötigen u.U. Einige Tage für die volle Laufbereitschaft. In dieser Zeit lernt das Weibchen dieses durch Belecken und kennen. Es vertreibt in während dieser Zeit Artgenossen, damit das Fohlen durch den Nachlauftrieb nicht falsch geprägt wird. Junge Stuten werden nach einem Jahr geschlechtsreif, die volle Empfängnisbereitschaft wird aber erst nach etwa 2.5 Jahren erreicht. Junge Hengste kommen erst zum Decken, wenn sie im Alter von 5–7 Jahren Territorien halten können.

Systematik

3 Unterarten:

Atlas–Wildesel – *Equus africanus atlanticus*

Nubischer Wildesel – *Equus africanus africanus*

Somali–Wildesel – *Equus africanus somalicus*

Hausesel – *Equus africanus asinus*

Merkmale Kastanien im Unterschied zum Pferd nur an den Vorderläufen. Kopf relativ groß, Ohren lang. Mähne meist stehend. Schwanz nur am Ende lang behaart.

- Nahrung Genügsamer als Pferd. Ernährt sich auch von Disteln und verholzten Pflanzen.
- Domestikation Stammform der Hausesel sind afrikanische Wildesel, z.B. der Nubische Wildesel. Sie wurden in Altägypten 4000 v. Chr. domestiziert. Von dort kamen Esel in den Mittelmeerraum und relativ spät im Mittelalter nach Mitteleuropa.